

Jahresbericht zum 31. Dezember 2016

WAM Marathon Renten



WALLRICH WOLF
ASSET MANAGEMENT AG

HANSAINVEST

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die
Entwicklung des OGAW-Fonds

WAM Marathon Renten

in der Zeit vom 01. September 2016 bis 31. Dezember 2016.

Hamburg, im April 2017

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann

Marc Drießen

Dr. Jörg W. Stotz

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2016	4
Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2016	6
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	13
Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers	14
Besteuerung der Ausschüttung	15
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG	17
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	19

Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2016

Anlageziele

Der WAM Marathon Renten richtet sich an alle Zinssparer, die auch im aktuellen Niedrigzinsumfeld einen auskömmlichen Ertrag anstreben und dafür bereit sind, gewisse Risiken einzugehen. Der Schwerpunkt des breit gestreuten Rentenportfolios liegt bei Senior-Firmenanleihen aus Europa mit einem Non-Investmentgrade-Rating. Daneben kann z. B. auch in Nachranganleihen von Industrie- und Finanzunternehmen investiert werden. Die Referenzwährung lautet auf Euro, wobei auch andere Währungen beigemischt werden können.

Marktentwicklung, Anlagepolitik, Portfoliostruktur

Die Wahl von Donald Trump könnte in Amerika die Zinswende eingeleitet haben: So legten die Inflationserwartungen aufgrund der zu erwartenden Politik der neuen US-Regierung deutlich zu. Die Trump-Administration plant u. a. ein (schuldenfinanziertes) Infrastrukturprogramm, massive Steuersenkungen sowie Importzölle. Dies dürfe zu einer sich beschleunigenden Staatsverschuldung, einer höheren US-Inflation und damit zu steigenden US-Zinsen führen. Die US-Notenbank Fed hat im Dezember 2016 den Leitzins um 0,25 % erhöht und etwas überraschend für das Jahr 2017 gleich drei weitere Zinsanhebungen (zuvor erwartet: zwei Zinsschritte) signalisiert.

Die (mögliche) US-Zinswende gehört zu den derzeit am stärksten diskutierten Themen am Kapitalmarkt. Kein Wunder, denn bei langlaufenden US-Staatsanleihen

sind bereits massive Verluste zu beklagen. Während die Zeichen in den USA aus heutiger Sicht tatsächlich darauf hindeuten, dass die Tiefstände der Treasury-Renditen hinter uns liegen, so ist die Situation hinsichtlich der europäischen Zinsentwicklung komplexer.

Eine Zinswende in Europa zeichnet sich am kurzen Ende der Kurve derzeit nämlich nicht ab. Im Gegenteil, die EZB grenzt sich mit ihrer weiterhin sehr expansiven Geldpolitik deutlich von der Fed ab und hat das Anleihekaufprogramm gerade erst bis Ende 2017 verlängert. Bei den langen Laufzeiten könnten weiter steigende Kapitalmarktrenditen in den USA dagegen durchaus auf den europäischen Anleihemarkt abstrahlen. So ist die Rendite etwa für asiatische Bondinvestoren bei der Währungsallokation ein wichtiges Auswahlkriterium. Dieser sog. „atlantische Zinszusammenhang“ ist der wesentliche Grund, warum auch in Deutschland die 10jährige Rendite Aufwärtspotenzial hat.

Insgesamt werden wir es in Europa vermutlich allerdings weiterhin mit einem Niedrigzinsumfeld zu tun haben. Das Segment der Hochzinsanleihen, also Papiere mit einem bonitätsbedingten Zinsaufschlag, bleibt daher aus relativer Sicht interessant. Corporate High Yield Bonds bieten einen Zinsvorsprung gegenüber Bundesanleihen von rund drei Prozent, was angesichts der nach wie vor niedrigen Ausfallraten attraktiv ist.

Besonders spannend könnten in 2017 die Nachranganleihen der Banken werden, die teilweise Spreads von 600 bis 800

Basispunkten aufweisen. Wenngleich die langfristige Perspektive des Bankensektors kontrovers diskutiert werden kann, scheint der Wind hier zunächst gedreht zu haben: Die steilere Zinskurve verbessert die Ertragsaussichten der Banken und die Regulierung scheint eine Pause einzulegen. Das konstruktive konjunkturelle Umfeld und die anziehenden Börsen könnten die Erträge im Investmentbanking wieder beflügeln. Ohnehin war die Ertragslage der meisten Banken in den letzten Jahren weitaus positiver als die Presse-Schlagzeilen dies vermuten ließen. Fazit: Eine Spread-Einengung bei den Banken-Nachrängen scheint in 2017 möglich.

Die vom zukünftigen US-Präsidenten Trump in Aussicht gestellten Steuererleichterungen und das geplante US-Infrastrukturprogramm sowie Hoffnungen auf eine De-Regulierung führten zu einer Jahresendrallye an den Aktienbörsen. Diese positive Stimmung übertrug sich auch auf die Hochzinsanleihen, insbesondere zyklische Unternehmensanleihen (z.B. aus dem Rohstoffsektor) zählen zu den Gewinnern. Hiervon profitierte auch der WAM Marathon Renten, der im Rumpfgeschäftsjahr (01.09.2016 – 31.12.2016) um 2,42 % zulegen konnte. Zum 31.12.2016 beinhaltete das Fondsportfolio 44 verschiedene Emittenten. Dabei betrug der Anteil der Investment-Grade-Bonds knapp 25 %, die sog. „Crossover Bonds“ (BB-Rating) waren mit knapp 34 % gewichtet, Single-B-Anleihen mit ca. 24 % und CCC-Bonds mit ca. 2 %. Die Cash-Quote lag bei knapp 5,28 %.

Der Fonds hat im Kalenderjahr 2016 eine Performance von 10,21 % erzielt.

Wesentliche Angaben über die Herkunft des Veräußerungsergebnisses

Durch die Veräußerung von verzinslichen Wertpapieren und Devisenkassageschäften konnte ein Gewinn von EUR 191.419,99 erzielt werden. Dem stehen jedoch Verluste von EUR 29.148,72 gegenüber, so dass per Saldo als Ergebnis ein Gewinn von EUR 162.271,27 verbleibt.

Risikoanalyse

Adressausfallrisiken:

Adressausfallrisiken bestanden hinsichtlich der gewählten Emittenten.

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken des Investmentvermögens resultierten aus Kursbewegungen der gewählten Renten und Währungen.

Zinsänderungsrisiken:

Das Portfolio unterliegt dem Risiko einer Änderung der Zinsstrukturkurve und dem Kaufprogramm der EZB.

Währungsrisiken:

Die in Währung gehaltenen Renten unterliegen Währungsschwankungen.

Liquiditätsrisiken:

Nach Einschätzung des Portfoliomanagements sind nahezu alle im Fonds befindlichen Titel liquide, täglich handelbar und damit zeitnah zu veräußern.

Risiken von CoCo-Bonds:

Zum Berichtszeitpunkt war das Investmentvermögen in sogenannte CoCo-Bonds (Contingent Convertible Bonds) investiert. Dieses Instrument unterliegt bestimmten Risiken.

CoCo-Bonds können in bestimmten Fällen

- ein Wandlungs- oder Herabschreibungsverfahren vorsehen.
- zeitlich unbefristet sein.
- Kündigung, Rückzahlung oder Rückkauf durch den Emittenten nur mit vorheriger Erlaubnis der Aufsicht ermöglichen.
- die Zahlung von Zinsen in das Ermessen des Emittenten stellen.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement ist an die Wallrich Wolf Asset Management AG ausgelagert.

Weitere wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2016

Fondsvermögen: EUR 7.108.421,31 (6.760.397,82)

Umlaufende Anteile: 67.330 (63.930)

Vermögensübersicht zum 31.12.2016			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	% des Fonds- vermögens VJ
I. Vermögensgegenstände			
1. Anleihen	6.613.690,49	93,04	(94,56)
2. Bankguthaben	387.762,33	5,46	(4,40)
3. Sonstige Vermögensgegenstände	119.591,40	1,68	(1,16)
II. Verbindlichkeiten			
	-12.622,91	-0,18	(-0,12)
III. Fondsvermögen			
	7.108.421,31	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.08.2016)

Vermögensaufstellung zum 31.12.2016

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2016	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere									
4,118580000% AXA S.A. EO-FLR MTN 04(09/Und.)	XS0188935174		EUR	150	150	0	% 101,106500	151.659,75	2,13
3,625000000% Banco Nac.Desenvol.Eco.-BNDES- EON 14/19	XS1017435782		EUR	100	0	0	% 103,313000	103.313,00	1,45
0,750000000% Bank of America Corp. EO-Medium-Term Nts 2016(16/23)	XS1458405898		EUR	200	0	0	% 98,861500	197.723,00	2,78
11,500000000% Bco Pop. Esp. SA (POPULARBAN) EO-FLR Notes 2013(18/Und.)	XS0979444402		EUR	100	100	0	% 101,122500	101.122,50	1,42
0,625000000% British Telecommunications PLC EMTN 16/21	XS1377680381		EUR	150	0	0	% 101,178500	151.767,75	2,14
3,000000000% Buenos Aires, Province of... EO-Bonds 2005(17-20) Reg.S	XS0234085461		EUR	150	0	0	% 95,050000	142.575,00	2,01
4,375000000% Cemex S.A.B. de C.V. EO-Notes 15/23 Reg.S	XS1198002690		EUR	150	0	0	% 103,048500	154.572,75	2,17
10,750000000% Charlottenbg Cap.Int.Sarl&Cie. EO-Capital Nts 10/16/UND./30.06.2017	XS0540295275		EUR	100	0	0	% 104,125000	104.125,00	1,46
0,250000000% Daimler AG Medium Term Notes v.16(20)	DE000A169NA6		EUR	300	0	0	% 100,707500	302.122,50	4,25
6,000000000% Deutsche Bank AG FLR-Nachr. Anl.v.14(22/unb.)	DE000DB7XHP3		EUR	100	0	0	% 88,203500	88.203,50	1,24
3,375000000% Eurofins Scientific S.E. EO-Bonds 2015(15/23)	XS1268496640		EUR	100	0	0	% 103,216500	103.216,50	1,45
0,528000000% HSH NÖRDBK. FLR-IHS S238 07/17	DE000HSH2H15		EUR	100	0	0	% 98,833500	98.833,50	1,39
4,000000000% INEOS Finance PLC EO-Notes 2015(15/23) Reg.S	XS1117296209		EUR	100	0	0	% 103,807500	103.807,50	1,46
5,625000000% KBC Groep N.V. EO-FLR Notes 2014(19/UND.)	BE0002463389		EUR	100	0	0	% 101,118000	101.118,00	1,42
1,500000000% Kraft Heinz Foods Co. EO-Notes 2016(16/24)	XS1405782407		EUR	200	200	0	% 101,205500	202.411,00	2,85
3,875000000% Matterhorn Telecom S.A. EO-Bonds 2015(18/22) Reg.S	XS1219465728		EUR	100	0	0	% 103,558500	103.558,50	1,46
0,500000000% McDonald's Corp. EO-MTN 16/21	XS1403263723		EUR	200	0	0	% 101,085500	202.171,00	2,84
3,875000000% Montenegro, Republik EO-Notes 2015(20) Reg.S	XS1205717702		EUR	100	100	0	% 99,380000	99.380,00	1,40
5,000000000% Novo Banco S.A. EO-Medium-Term Nts 2012(22)	XS0754592979		EUR	100	0	0	% 69,458500	69.458,50	0,98
5,875000000% Raiffeisenl.Niederöst.-Wien AG EMTN 13/23	XS0997355036		EUR	100	0	0	% 102,625000	102.625,00	1,44
4,500000000% Repsol Intl Finance B.V. EO-FLR Notes 2015(25/75)	XS1207058733		EUR	200	0	0	% 94,507000	189.014,00	2,66
5,625000000% SES S.A. EO-FLR Notes 2016(24/Und.)	XS1405765659		EUR	200	200	0	% 102,638500	205.277,00	2,89
5,375000000% SFR Group S.A. EO-Notes 2014(14/22) Reg.S	XS1028956222		EUR	150	0	0	% 105,227500	157.841,25	2,22
7,500000000% SILK Bidco AS EO-Notes 2015(15/22) Reg.S	XS1180324037		EUR	150	150	0	% 106,567500	159.851,25	2,25
6,750000000% Société Générale S.A. EO-FLR-MTN 2014(21/Und.)	XS0867620725		EUR	100	0	0	% 102,967500	102.967,50	1,45
9,000000000% SRLEV EO-FLR Bonds 11/41	XS0616936372		EUR	100	100	0	% 109,188000	109.188,00	1,54
5,875000000% Telefónica Europe B.V. EO-FLR Secs 2014(24/Und.)	XS1050461034		EUR	200	200	0	% 105,377000	210.754,00	2,97
2,500000000% ThyssenKrupp AG Medium Term Notes v.15(25)	DE000A14J587		EUR	100	0	0	% 100,957000	100.957,00	1,42
5,625000000% Unitymedia NRW / Hessen Senior Notes v.13(18/23) Reg.S	XS0918739318		EUR	150	0	0	% 107,558000	129.069,60	1,82
2,250000000% Vallourec S.A. EO-Obl. 14/24	FR0012188456		EUR	100	100	0	% 80,094000	80.094,00	1,13
2,750000000% Vestas Wind Systems AS EO-Bonds 15/22	XS1197336263		EUR	100	0	0	% 105,218000	105.218,00	1,48
4,000000000% Wind Acquisition Finance S.A. EO-Notes 2014(16/20) Reg.S	XS1082636876		EUR	150	0	0	% 102,065000	153.097,50	2,15

Vermögensaufstellung zum 31.12.2016

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2016	Käufe/ Zugänge		Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum						
4,250000000% Ziggo Secured Finance B.V. EO-Notes 2016(16/27) Reg.S	XS1493836461		EUR	100	100	0	%	100,268000	100.268,00	1,41	
7,500000000% Crédit Agricole S.A. LS-FLR Nts 2014(26/Und.) Reg.S	XS1055037920		GBP	100	0	0	%	100,440000	117.090,23	1,65	
5,125000000% AngloGold Ashanti Holdings PLC DL-Notes 2012(12/22)	US03512TAC53		USD	100	0	0	%	100,400000	95.728,45	1,35	
5,700000000% Cemex S.A.B. de C.V. DL-Notes 2014(20/25) Reg.S	USP2253TJE03		USD	200	0	0	%	101,875000	194.269,64	2,73	
8,250000000% Navistar International Corp. DL-Notes 2009(09/21)	US63934EAM03		USD	100	100	0	%	101,125000	96.419,72	1,36	
6,875000000% Vale Overseas Ltd. DL-Notes 2006(06/36)	US919111TAH68		USD	100	0	0	%	99,248000	94.630,05	1,33	
3,500000000% SGL CARBON SE Wandelschuld.v.15(20)	DE000A168YY5		EUR	200	0	0	%	94,880000	189.760,00	2,67	
Summe der börsengehandelten Wertpapiere								EUR	5.275.259,44	74,22	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere											
Verzinsliche Wertpapiere											
8,000000000% Deutsche Bank Contingent Cap. Tr.IV 08/18/Und.	DE000A0TU305		EUR	75	0	75	%	104,391000	78.293,25	1,10	
0,625000000% Deutsche Hypothekenbank MTN-IHS S.473 v.2016(2020)	DE000DHY4739		EUR	350	350	0	%	99,559000	348.456,50	4,89	
4,500000000% Duffry Finance S.C.A. EO-Notes 15/23	XS1266592457		EUR	100	0	0	%	107,391500	107.391,50	1,51	
6,375000000% Groupama S.A. EO-FLR Notes 2014(24/Und.)	FR0011896513		EUR	200	0	0	%	94,073000	188.146,00	2,65	
4,875000000% SGL CARBON 13/17/21)	XS1002933403		EUR	100	0	0	%	102,419000	102.419,00	1,44	
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere								EUR	824.706,25	11,59	
Nicht notierte Wertpapiere											
Verzinsliche Wertpapiere											
3,250000000% Schaeffler Verwalt. Zwei GmbH Anleihe v.16(19/23)Reg.S	XS1490153886		EUR	150	150	0	%	103,301000	154.951,50	2,18	
3,750000000% UniCredit Bank AG HVB Crelino 14(22) ARRB	DE000HV5LX58		EUR	212	212	0	%	99,790000	211.554,80	2,98	
5,000000000% UniCredit Bank AG HVB Crelino 14(24) ARRB	DE000HV5LXH8		EUR	145	145	0	%	101,530000	147.218,50	2,07	
Summe der nicht notierten Wertpapiere								EUR	513.724,80	7,23	
Summe Wertpapiervermögen								EUR	6.613.690,49	93,04	

Vermögensaufstellung zum 31.12.2016

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2016	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	303.460,53				303.460,53	4,28
Bank: UniCredit Bank AG			EUR	271,23				271,23	0,00
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen:									
			GBP	4.500,15				5.246,15	0,07
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:									
			USD	82.629,10				78.784,42	1,11
Summe der Bankguthaben							EUR	387.762,33	5,46
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	119.591,40				119.591,40	1,68
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	119.591,40	1,68
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-12.622,91			EUR	-12.622,91	-0,18
Fondsvermögen							EUR	7.108.421,31	100*
Anteilwert							EUR	105,58	
Umlaufende Anteile							STK	67.330	

Fußnoten:

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen lfd. Konto

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 56,1689%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 3.020.656,51 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)			per 30.12.2016
Britisches Pfund	GBP	0,857800	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,048800	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugang zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
2,875000000% Anglo American Capital PLC EO-Medium-Term Notes 2013(20)	XS0995040051	EUR	-	150	
3,000000000% ArcelorMittal S.A. EO-MTN 15/21	XS1214673722	EUR	-	100	
3,125000000% ArcelorMittal S.A. EO-Medium-Term Notes 2015(22)	XS1167308128	EUR	-	200	
4,875000000% Bulgarian Energy Holding EAD EO-Bonds 16/21	XS1405778041	EUR	-	100	
7,750000000% CMA CGM S.A. EO-Notes 2015(15/21) Reg.S	XS1244815111	EUR	-	100	
4,500000000% ELM EO-Var. Anl. 2016(27/Und.)	XS1492580516	EUR	100	100	
5,000000000% Ethias Vie EO-Bds 15/26	BE6279619330	EUR	-	100	
1,750000000% Glencore Finance Europe S.A. EO-MTN 15/25	XS1202849086	EUR	-	100	
1,625000000% Goldman Sachs Group Inc., The EO-Medium-Term Notes 2016(26)	XS1458408561	EUR	-	150	
2,250000000% HeidelbergCement EO-MTN 16/23	XS1387174375	EUR	-	200	
4,750000000% International Game Technology EO-Notes 2015(15/23)	XS1204434028	EUR	-	100	
3,000000000% Saipem Finance Intl B.V. EO-Med.-Term Notes 2016(16/21)	XS1487498922	EUR	300	300	
3,500000000% Schaeffler Finance B.V. EO-Notes 14/22 Reg.S	XS1067864022	EUR	-	150	
5,000000000% Telefónica Europe B.V. EO-FLR Secs 2014(20/Und.)	XS1050460739	EUR	-	100	
6,750000000% Thomas Cook Finance PLC EO-Bonds 2015(15/21)Reg.S	XS1172436211	EUR	-	150	
3,550000000% Freeport-McMoRan Inc. DL-Notes 2012(12/22)	US35671DAU90	USD	-	150	
2,500000000% Glencore Funding LLC DL-Notes 13/19 Reg.S	XS0938722401	USD	-	100	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
0,375000000% Lb.Hessen-Thüringen GZ MTN IHS v.2016(20)	XS1377695652	EUR	-	200	

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. September 2016 bis 31. Dezember 2016

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	14.414,87
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	75.259,79
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-703,34*)
Summe der Erträge	EUR	88.971,32

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-1.818,84
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-13.752,15
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-1.666,67
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-7.326,00
5. Sonstige Aufwendungen 1)	EUR	-453,25
Summe der Aufwendungen	EUR	-25.016,91

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 63.954,41

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	191.419,99
2. Realisierte Verluste	EUR	-29.148,72
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	162.271,27

V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

EUR 226.225,68

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-68.070,92
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	16.283,32

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

EUR -51.787,60

VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

EUR 174.438,08

*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen

Entwicklung des Sondervermögens

		2016
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres		EUR 6.760.397,82
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR -178.820,44
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR 360.426,93
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR 407.890,83	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR -47.463,90	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR -8.021,08
4. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		EUR 174.438,08
davon nicht realisierte Gewinne	EUR -68.070,92	
davon nicht realisierte Verluste	EUR 16.283,32	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		EUR 7.108.421,31

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt		je Anteil *) **)
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	39.485,11	0,59
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	226.225,68	3,36
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ****)	EUR	29.148,72	0,43
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt ***)	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-170.299,01	-2,53
III. Gesamtausschüttung			
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	124.560,50	1,85

*) Pflichtangabe gem. § 101 Abs. 1 Nr. 5 KAGB

**) bei Anteilklassen ist die Berechnung der Ausschüttung ggf. für jede Anteilklasse gesondert vorzunehmen.

***) Insbesondere wiederanzulegende Ergebnisse aus Geschäften mit Finanzinstrumenten sowie weitere wiederanzulegende Veräußerungsgewinne und/oder ordentliche Ertragsteile

****) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
Auflegung			EUR	100,00
31.08.2016	EUR	6.760.397,82	EUR	105,75
31.12.2016	EUR	7.108.421,31	EUR	105,58

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Investmentvermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	93,04
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	105,58
Umlaufende Anteile	STK	67.330

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote *)	0,34 %
Transaktionskosten**)	EUR 3.448,77

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

***) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen:

1) Im Wesentlichen Kosten für die Marktrisikomessung, Ratingkosten

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Hamburg, 31. März 2017

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Marc Drießen) (Dr. Jörg W. Stotz)

Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Investmentvermögens WAM Marathon Renten für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. September bis 31. Dezember 2016 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. September bis 31. Dezember 2016 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 3. April 2017

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber ppa. Christoph Wappler
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Ausschüttung

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.09.2016 bis 31.12.2016

Ex-Tag der Ausschüttung: 27.02.2017

Valuta: 01.03.2017

Datum des Ausschüttungsbeschlusses: 09.01.2017

Name des Investmentfonds: WAM Marathon Renten

ISIN: DE000A14N878

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG ¹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ EUR je Anteil
	Barausschüttung	1,8500000	1,8500000	1,8500000
1 a)	Betrag der Ausschüttung ³⁾	1,8500000	1,8500000	1,8500000
	aa) in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0030270	0,0030270	0,0030270
	bb) in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
2)	Teilthesaurierungsbetrag/ ausschüttungsgleicher Ertrag	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge	1,8469730	1,8469730	1,8469730
1 c)	Im Betrag der ausgeschütteten/ ausschüttungsgleichen Erträge enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	-	-	0,0000000
	bb) Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	-	0,0000000	0,0000000
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,9498650	0,9498650
	dd) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,0000000	-	-
	ee) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind	0,0000000	-	-
	ff) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	0,0000000	-	-
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0244110	0,0244110	0,0244110
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechneten	0,0244110	0,0244110	0,0244110
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	1,8469730	1,8469730	1,8469730
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,8971080	0,8971080	0,8971080
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist ⁵⁾	0,0061027	0,0072532	0,0072532
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre ⁶⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000

Steuerlicher Anhang:

- 1) Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- 2) Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- 3) Der Betrag der Ausschüttung ist ausgewiesen zuzüglich auf Ebene des Investmentfonds abzuführender Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag sowie gezahlter, abzüglich erstatteter ausländischer Quellensteuern, soweit § 4 Abs. 4 InvStG nicht angewendet wurde (BMF-Schreiben v. 18.08.2009, Tz. 12).
- 4) Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- 5) Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- 6) Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für den vorstehenden Investmentfonds für den genannten Zeitraum

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für den oben genannten Investmentfonds für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Die Bescheinigung hat zudem eine Aussage darüber zu enthalten, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie

in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter sinnvoller Beachtung der vom Institut der

Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentfonds sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung berücksichtigen wir das für die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG relevante interne Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten, des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG auswirken kann, sind nach § 5 Abs. 1a Satz 3 InvStG keine über die Prüfung der Einhaltung der Regeln des deutschen Steuerrechts hinausgehenden Ermittlungen vorzunehmen. Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, haben wir besondere Ermittlungen nur im Hinblick auf Vorgänge des laufenden Jahres vorgenom-

men. Unsere Aussage stützen wir auf analytische Prüfungshandlungen und Befragungen zu den veröffentlichten Aktiengewinnen und den veröffentlichten Rücknahmepreisen für den Berichtszeitraum.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Es haben sich keine Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich aus Sicht der Finanzverwaltung aus den von dem Investmentfonds durchgeführten Geschäften oder sonstigen Umständen, insbesondere dem Abschluss von derivativen Geschäften, dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren und anderen Vermögensgegenständen, dem Bezug von Leistungen, durch die Werbungskosten entstehen, der Vornahme eines Ertragsausgleichs, der Entscheidung über die Ausschüttung von Erträgen, sowie deren Zusammenspiel (weitere) Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben.

Frankfurt am Main, den 19.04.2017

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Olaf J. Mielke, MBA Eugenie Jurk

Steuerberater Steuerberaterin

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.de
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 10.500.000,-
Haftendes Eigenkapital:
€ 9.970.142,52
(Stand: 31.12.2015)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung
aG für Handwerk, Handel und Gewerbe,
Hamburg

Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 20.500.000,-
Eigenmittel (Art. 72 CRR):
€ 206.093.787,-
(Stand: 31.12.2016)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Thomas Gollub,
Berater der Aramea Asset
Management AG, Hamburg

Thomas Janta,
Direktor NRW.BANK, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Neufahrn

Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Hamburg

Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann
(zugleich Mitglied der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Marc Drießen
(zugleich stellvertretender Präsident
des Verwaltungsrats der HANSAINVEST
LUX S.A.)

Dr. Jörg W. Stotz
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats
der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied
der Geschäftsführung der SIGNAL
IDUNA Asset Management GmbH
sowie Mitglied der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de